



13 - 15. April

### Die Anfänge des Lebens. Urerfahrungen & Verkörperung I: Prä-Konzeption

Grundgegebenheiten, Vorerfahrungen, Willensimpulse und Absichten werden im Rahmen unseres Lebensbeginnes erforscht und kreativ in einer Plastik umgesetzt.

10 - 13. Mai

### Urerfahrungen & Verkörperung II: Konzeption

Was geschah bei unserer Zeugung? Was setzt sich in uns davon als Prägung fest? Was bedarf weiterer Verarbeitung?

08 - 10. Juni

### Urerfahrungen & Verkörperung III: Das männliche/väterliche Erbe



In den Seminaren im Juni und Juli wenden wir uns den weiblichen und den männlichen Anteilen in uns zu.

Zunächst befassen wir uns mit unseren männlich geprägten Spuren, den Erfahrungen

des väterlichen Erbes in der Samenzelle und während der Samenzellreise, sowie den daraus resultierenden Prägungen.

Stärken und Schwächen werden erkannt, in ihrer Lebenslangen Wirksamkeit verstanden, traumatische Erlebnisse verarbeitet.

29. Juni - 01. Juli

### Urerfahrungen & Verkörperung IV: Das weibliche/mütterliche Erbe



Wir erleben das Weibliche in uns, geprägt von Lebensbedingungen, Erlebnisqualitäten, Verarbeitungskapazität und Bewusstheit unserer Mutter, Großmutter und der mütterlichen Ahninnen, bis in die Eizelle hinein.

Der vertiefte Blick auf die weiblichen Biographien und das verstehende Erleben von Eizellenqualitäten eröffnen neue Sichtweisen und Handlungsalternativen.

20. - 22. Juli

### Lebensimpulse - Vitalität & Sexualität

In diesem Seminar erleben wir wie sich unsere Lebens(im)pulse äußern, verstärken und ausdrücken.

29. Juli - 11. August

### Sommer-INTENSIVE



14 Tage zur Vertiefung des individuellen frühen Bindungsprozesses.

*Wir arbeiten in der sommerlichen Natur mit kreativen Medien*

07 - 09. September

### Grunderfahrungen im Wachsen und Reifen - bis zu Durchbruch und Geburt

In diesem Seminar wird das Augenmerk auf die Bindung und das Nacherleben der Wachstums- und Reifungsphase im zweiten

und dritten Schwangerschafts-Trimester und auf die Zeit der Geburtsvorbereitung gelegt.

Zum guten Gelingen des Geburtsvorganges gehört auch das Loslassen zwischen Mutter und Ungeborenem, das Abschiednehmen und gedankliche Sich-Einlassen auf die Geburt. Dadurch kann sich nach den Erfahrungen der Bindungsanalyse nicht nur die körperliche sondern auch die psychisch-seelische Geburt vollziehen

12 - 14. Oktober

### Geburt und Anbindung

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, Teile der eigenen Geburt in Regression wieder zu erleben. Ausgangspunkt für den Prozess sind die vier Phasen der Geburt und eine formulierte Intention für gezieltes Wiedererleben in Kleingruppen.



Grundkenntnisse der eigenen Geburtsbiographie erleichtern den Zugang bei der Körper- und Traumaarbeit. Geburtstraumatische Schlüsselerfahrungen werden sanft wiedererlebt, reflektiert und verarbeitet. Lebens einschränkende Muster können erkannt und neue lebensbejahende mit neugewonnener Stärke entwickelt werden.

Beim Bearbeiten (Reframing) der vierten Phase (bis 48 Stunden nach der Geburt) wird besonders auf angenehme Erfahrungen Wert gelegt. Dabei geht es um gutes Re-Bonding zwischen Mutter und Kind. In der Spitalsrealität war diese prägende Zeit für die viele von uns durch Interventionen eingeschränkt und mit Traumatisierungen verbunden.

09 - 11. November

### Bindungsanalyse / Processing IV

07 - 09. Dezember

### In Stille zum Urvertrauen

Stille ist die Grundlage unseres Seins und jeder vertieften Wahrnehmung. Im therapeutischen Prozess ist diese Wahrnehmung unerlässlich. Aus dem Innehalten in Stille erwächst eine andere Sicht auf Erfahrung und Erleben, in der bisher unbewusste Dimensionen häufig überhaupt erst zum Vorschein kommen.

In diesem Seminar wenden wir den Blick nach innen. Wir erleben den konditionierten Geist, der uns hindert still zu sein. Schwindet er, bleibt das, was wir wirklich sind, das was ist. Im bewussten Sitzen, Gehen, Sprechen und Schweigen verlangsamen wir uns und reduzieren uns auf das Wesentliche.

26. Dezember 2019 - 1. Jänner 2019

### Weihnachts-SEMINAR "Zwischen den Jahren, zwischen den Zeiten"



In den Tagen „zwischen den Jahren“ räumen wir auf allen Ebenen auf, in uns und um uns. Unerledigtes wird individuell gesichtet und findet seinen Platz. Im Zentrum der Aufmerksamkeit liegen neue Themen und Erfahrungen, die zum Durchbruch ins Neue drängen. Was einengt, hindert, presst soll in seiner positiven Wirksamkeit entdeckt und genutzt werden. Sitzen in Stille wechselt mit prozessorientierter Körperarbeit und Arbeiten in Tiefenentspannung.

## Die Seminare richten sich an ..

- Schwangere, werdende Väter und ungeborene Kinder für einen selbstbewussten Start ins Leben.
- Menschen, die einen schweren Start ins Leben hatten
- Menschen, die an einer tiefen Arbeit an sich selbst und vom Anfang an interessiert sind

Besonders geeignet sind die Seminare auch als Weiterbildung für

- Ärzte (Gynäkologen, Pädiater), Hebammen, Säuglingsschwestern, Psycho- und Körpertherapeuten, Pädagogen, sowie andere mit Menschen befassten Berufsgruppen.

### Seminarort

In Auern 19, 2122 Riedenthal bei Wolkersdorf

### Wochenendseminare

Jeweils Freitag 19:00 bis Sonntag 15:30 Uhr

### Kontakt

Sternwartestraße 79, 1180 Wien, sowie In Auern 19, 2122 Riedenthal bei Wolkersdorf  
gerhild.tanew@speed.at  
Tel 02245/72072  
www.psychotherapeutin-wien.at



Malereien: Manjit Bawa, Indien (1941-2008)  
Foto: Chantal Wolf, Paris;

## Schule für frühe Prägungen Dr. Dr. Gerhild Tanew



Hinter vielen Schwierigkeiten und Leiden unseres Lebens stehen Erlebnisse, Traumata und Schocks aus dem vorgeburtlichen Leben und der Geburt. Sie sind meist unbewusst.

In der „Schule für frühe Prägungen“, wird im therapeutischen Prozess an die Ursachen von frühen Störungen und Auswirkungen herangeführt.

Sie basiert auf tiefen-psychologischen und körpertherapeutischen Erkenntnissen und Methoden. Diese wurden durch Jahrzehnte in den USA, Deutschland, England, in der Schweiz, in Ungarn und Österreich studiert und erprobt. Zuletzt vervollständigt die aus Ungarn stammende Bindungsanalyse die berufliche Kompetenz.

Prä- und perinatale Schocks und Traumata von Babys, Kindern und Erwachsenen können gelöst werden:

- durch den Aufbau eines tragfähigen und transparenten Beziehungsfeldes
- gezielte und sanfte Berührung entlang von Körperspuren
- in Verlangsamung vollzogene körperorientierte Therapie
- Analyse von Körperempfindungen

## Schule für frühe Prägungen Dr. Dr. Gerhild Tanew

Psychotherapeutin und Sozialwissenschaftlerin,  
Bindungsanalytikerin, Supervisorin und Coach

## Lehr- und Selbsterfahrungsseminare 2018



Die Seminare für Erwachsene dienen dem Aufbau von Ressourcen, dem Abbau von Stress und dem Aufspüren und Verarbeiten früher Belastungen und vorgeburtlicher Defizite an ihrer Wurzel.

Sie basieren auf der Grundlage der Bindungsanalyse, systemischer Geburtstherapie (mit biodynamischen und craniosakraltherapeutischen Elementen) und prä- und perinataler Schock- und Traumatherapie. Gearbeitet wird mit dem Blick nach innen, Wahrnehmung der Körperempfindungen und deren Mentalisierung in der Bindungsanalyse, in Verlangsamung und Stille, mit gezielter sanfter Körperarbeit und Berührung in der Geburtstherapie, sowie mit Regressionen in Tiefenentspannung,

Vermittelt werden auch theoretische Grundlagen der prä- und perinatalen Psychologie und Medizin, der Bindungsanalyse sowie mythologisches und interkulturelles Wissen.

Die Prozesse sind selbsterfahrungsorientiert und holen frühes, auch traumatisches Material in die Lebenswelt. Durch Erkennen, erneute Körpererfahrungen und positive Gefühle erfolgt eine neurologische Neuverknüpfung im Gehirn. Das frühe Erleben wird von traumatischen Elementen befreit. Neue lebenserleichternde Verhaltensmuster entstehen.

19 - 21. Jänner

### Bindungsanalyse / Processing I

Nach vorbereitenden Körper- und Geistesübungen sowie Einstimmung auf früheste Lebensphasen wird auf die Körperempfindungen fokussiert. Sie sind die Sprache unseres Zellgedächtnisses, das bis in die vorgeburtliche Zeit zurückreicht. Sie werden wahrgenommen, ausgedrückt und mentalisiert, d.h. in Bilder umgesetzt. Dadurch wird bisher unverarbeitetes Material aus dem Unbewussten offensichtlich und der Verarbeitung zugeführt.

16 - 18. Februar

### Bindungsanalyse / Processing II

02 - 04. März

### Bindungsanalyse / Processing III

